HER-A-22-01

Atlastherapie | 10 FP



Um den ersten Halswirbel „ATLAS“ drehen sich in der Physiotherapie zahlreiche Gerüchte und Mysterien.

Tatsächlich ist es so, dass sich im Bereich atlas – axis – occiput diverse Störungen manifestieren können, die bei unseren Patienten die verschiedensten Probleme hervorrufen können. So kann es zum Beispiel zur Beeinträchtigung der gesamten Körpermotorik kommen, da hier die hochcervicale Muskulatur eine Art Kontrollfunktion übernehmen muss.

Auch können Kiefergelenksdysfunktionen und Okklusionsstörungen auftreten. Eines der häufigsten Symptome sind heftigste migräneartige Kopfschmerzen im Nacken-, Schläfen- und Stirnbereich mit möglicher Ausstrahlung ins Gesicht bis hin zu schweren vegetativen Entgleisungen. Ein weiterer Faktor ist der negative Einfluss auf den „visuellen Anker“ und die damit verbundene Verschlechterung der posturalen Anpassung (Gleichgewichtsreaktionen) im Alltag.

Diverse funktionelle und statische Veränderungen der gesamten Wirbelsäule werden über diese Schlüsselsegmente beeinflusst. Anhand einfacher Funktionsdiagnostik soll diese Problematik erkannt und mit manualtherapeutischen und myofascialen Techniken beseitigt werden.

Themen des Kurses:

- Störfelder der oberen HWS und deren Folgen für den Patienten
- muskulo-skelettale Anatomie, Biomechanik und Pathomechanik C0 – C1 – C2
- ligamentäre Strukturen – C1 – C2 und deren Einfluss auf die Therapie
- hochcervikale Safety-Tests
- Palpation und Befunderhebung
- Manuelle Therapie C0 – C1 – C2
- Rolle der hochcervikalen Muskulatur und dereneffiziente Therapie

Leitung	Kai Weisenberger | BSc. Physiotherapeut, MBA Gesundheitsmanagment, Heilpraktiker PT, Lehrteam der FAMP
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	26.11.2022
Ende	26.11.2022
Kurszeiten	Sa. 26.11., 09:00 - 18:00 Uhr
Kursort	Berliner Straße 31, 44649 Herne
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Heilpraktiker
Fortbildungspunkte	10